



05.08.2025 - 08:00 Uhr

"Luege, Brämse, Halte": die neue Kampagne zum Schulbeginn



Vernier/Ostermundigen (ots) -

Zum Schulbeginn 2025 lanciert der Touring Club Schweiz im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) eine nationale Kampagne, um den Schulweg von Kindern sicherer zu gestalten. Unter dem Motto "Luege, Brämse, Halte" ruft der TCS Fahrzeuglenkende dazu auf, ihr Verhalten im Strassenverkehr anzupassen, insbesondere in der Nähe von Schulen. Die Botschaft findet dank der Beteiligung von Polizei, Schulen, Gemeinden und Eltern eine weite Verbreitung. Dabei werden verschiedene Hilfsmittel zur Sensibilisierung eingesetzt, u. a. ein Duftbaum, der zu Wachsamkeit aufruft und die Konzentration fördert. Im vergangenen Jahr verunglückte in der Schweiz im Durchschnitt mehr als ein Kind pro Tag auf dem Schulweg.

Im Jahr 2024 erlitten laut Bundesamt für Strassen 455 Kinder einen Unfall auf dem Weg zur Schule* - mehr als ein Kind pro Tag. Diese besorgniserregende Zahl verdeutlicht einmal mehr, wie wichtig es ist, zu handeln. Der TCS engagiert sich seit 1908 für die Verkehrssicherheit in der Schweiz und wurde aufgrund seiner langjährigen Erfahrung in diesem Bereich und eines überzeugenden Konzepts von einer Expertengruppe ausgewählt, die Kampagne zum Schulbeginn durchzuführen. Diese Kampagne, im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit (FVS), startet zum Schulbeginn 2025 und wird über drei Jahre vertieft. Dabei besteht das Ziel darin, den Schulweg sicherer zu machen, indem die Fahrzeuglenkerinnen und -lenker zu wirksamen Massnahmen und besonderer Wachsamkeit aufgefordert werden.

Eine neue Faustregel für Verkehrsteilnehmende

Der TCS setzt hierbei auf den Merkspruch "Luege, Brämse, Halte". Dieses Motto soll zu einem aufmerksameren und verantwortungsbewussteren Verhalten im Strassenverkehr beitragen, insbesondere in der Nähe von Schulen und in Wohngebieten. "Luege" heisst, stets wachsam zu sein, um unerwartet auftauchende Kinder frühzeitig zu erkennen. "Brämse" sorgt für eine rechtzeitige Reaktion - besonders in unübersichtlichen oder wenig befahrenen Bereichen, wo ein Kind ohne Vorwarnung die Strasse überqueren könnte. Schliesslich ist "Halte" das A und O: Denn Kinder sind noch nicht in der Lage, die Geschwindigkeit von Fahrzeugen richtig einzuschätzen. Sie können die Strasse nur dann sicher überqueren, wenn die Autos vollständig zum Stillstand gekommen sind. Diese Botschaft knüpft an diejenige an, die Kindern seit mehreren Jahren vermittelt wird: "Warte, luege, lose, laufe". Während die Kinder lernen, sich selbstständig im öffentlichen Raum zu bewegen, müssen auch die Erwachsenen ihr Fahrverhalten anpassen und ihre Aufmerksamkeit schärfen. Durch die Angleichung der Vorschriften für die Kinder und die Fahrzeuglenkerinnen und -lenker erinnert die Kampagne daran, dass die Verkehrssicherheit eine gemeinsame Verantwortung ist.

Schlüsselpersonen für die Übermittlung der Botschaft

Obwohl sich die Kampagne in erster Linie an die Verkehrsteilnehmenden richtet, hängt ihr Erfolg von der Mobilisierung mehrerer Partnerinnen und Partner ab, die auf Material des TCS zurückgreifen können. Die Instruktorinnen und Instrukturen der Polizei spielen eine zentrale Rolle bei der Erinnerung an die Sicherheitsregeln in den Schulen. Auch Schulen und Lehrpersonen tragen dazu bei, indem sie diese Inhalte mithilfe von Unterrichtsmaterialien in ihren Lehrplan integrieren. Die Gemeinden unterstützen die Initiative durch das Anbringen von Schildern, Plakaten und Bannern im Bereich der Schulen, die auf diese Thematik aufmerksam machen. Nicht zuletzt tragen die Eltern - häufig selbst Verkehrsteilnehmende - zur Sicherheit bei, indem sie mit gutem Beispiel vorangehen und ihre Kinder umsichtig zur Selbstständigkeit erziehen.

Moderne und innovative Hilfsmittel

Die Kampagne greift auf zahlreiche Hilfsmittel zurück, die einen bleibenden Eindruck hinterlassen sollen. Dazu gehört unter anderem ein Duftbaum, der in Zusammenarbeit mit Farfalla, dem Schweizer Marktführer für Aromatherapie, entwickelt wurde. Sie soll die Autofahrerinnen und -fahrer sensibilisieren, zu Wachsamkeit aufrufen und ihre Konzentration fördern. Die Figuren werden im Unterricht mit einem speziell für die Schulen entwickelten Bastelset hergestellt. Die Kinder verzieren sie und schenken sie ihren Eltern, die sie an die Lüftungsgitter ihres Autos hängen. Die personalisierte Figur ist im Innenraum des Fahrzeugs stets präsent und erinnert ganz konkret daran, wie wichtig es ist, umsichtig zu fahren und die eigenen Fahrgewohnheiten zu überdenken. Der beruhigende Duft sorgt zudem für eine positive Sinneswahrnehmung, die zu einer entspannten Fahrweise beiträgt und die Konzentration fördert. Die Kampagne stützt sich auch auf weitere Hilfsmittel: Plakate und Banner in der Umgebung von Schulen, Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte und Schilder für den öffentlichen Raum.

Über den Fonds für Verkehrssicherheit (FVS)

Der Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) ist eine öffentlich-rechtliche Einrichtung des Bundes, die sich für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden in der Schweiz einsetzt. Der FVS wird durch Beiträge aus der Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung finanziert und unterstützt nationale und regionale Massnahmen zur Unfallprävention, zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmenden und zur Förderung eines verantwortungsbewussten Verhaltens im Strassenverkehr.

*Zahlen des TCS, basierend auf den Rohdaten der Unfallstatistik des ASTRA.

Die Tipps des TCS für einen sicheren Start ins neue Schuljahr

- Am Steuer den Merkspruch "Luege, Brämse, Halte" in die Praxis umsetzen.
- Zu Fuss eine sichere Strecke wählen und dem Kind die richtigen Verhaltensweisen (wo man langgeht, wie man sich gegenüber einem Fahrzeug verhält etc.) erklären.
- Dem eigenen Kind beibringen, die Strasse auch ohne Fussgängerstreifen (30er-Zone), in der Nähe von Bushaltestellen oder bei eingeschränkter Sicht sicher zu überqueren.
- Das Fahren mit dem Velo oder Trottinett sowie das Einhalten der Verkehrsregeln mit dem Kind üben. Dabei stehen Ihnen [Spiele, spielerische Broschüren und Tipps vom TCS](#) zur Verfügung, um Ihr Wissen zu vertiefen.
- Helle Kleidung anziehen und reflektierende Elemente (Aufkleber, selbstgemachte Accessoires usw.) an den Sachen und der Ausrüstung des Kindes anbringen.
- Regelmässig, vor allem zu Beginn des neuen Schuljahres, mit dem Velo oder Trottinett den Schulweg abfahren.
- Den Personen ohne Kinder oder Kleinkinder bietet [Safe2School Alert](#) die Möglichkeit, per WhatsApp

Informationen über den ersten Schultag zu erhalten, damit sie wissen, wann sie mit vielen Kindern auf dem Schulweg rechnen müssen.

Pressekontakt:

Vanessa Flack, Mediensprecherin TCS
Tel. 058 827 34 41 | vanessa.flack@tcs.ch
pressetcs.ch | [flickr.com](https://www.flickr.com/photos/pressetcs/)

Medieninhalte



Genau schauen / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000091 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Achtung Schulweg / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000091 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Kinder / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000091 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100933847> abgerufen werden.